

# Anforderungen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

**Frank Teßner**

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt  
Dezernat Pflanzenschutz  
[pflanzenschutz@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:pflanzenschutz@llg.mule.sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau*

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau  
15.02.2018

# ***Anwendung von PSM - Gesetzliche Anforderungen***

**Wer Pflanzenschutzmittel**

**Anwendet,**

**Verkauft und**

**zum Einsatz berät**

**muss Sachkundig sein!**

**Seit dem 26.11.2015 ist der Besitz des neuen Sachkunde –  
Ausweises Pflicht!**

**und**

**seit dem 01.01.2016 eine Teilnahmebescheinigung einer amtlich  
anerkannten Weiterbildungsveranstaltung, die nicht älter als 3  
Jahre ist.**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner

Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau

15.02.2018

# Vorschriften des Pflanzenschutzgesetzes

## Das Pflanzenschutzgesetz enthält eine Reihe von Bestimmungen, die u.a. durchweg für alle Pflanzenschutzmittelanwendungen gelten.

- PSM dürfen nur durch sachkundige Personen angewendet werden.
- PSM dürfen nur angewandt werden, wenn sie zugelassen sind und nur in den zugelassenen oder genehmigten „Anwendungsgebieten“.
- Betriebsleiter sind verpflichtet, Aufzeichnungen über die PSM-Anwendungen zu führen.
- PSM dürfen im Freiland nur auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen (so genanntem Kulturland) angewendet werden.
- Die Anwendung von PSM in oder unmittelbar an Gewässern ist verboten.



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau

15.02.2018

# Spezialvorschriften zur Anwendung

Generell dürfen PSM nicht auf benachbarte Flächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt sind (sogenanntes Nichtkulturland) gelangen.

**2016 wurden die einzuhaltenden Mindestabstände zu speziellen Flächen und zu unbeteiligten Dritten vom BVL neu geregelt.**

Die Mindestabstände gelten für **Spritz- oder Sprühanwendung**

Entscheidend ist die **Ausrichtung der Düsen:**

- bei der Anwendung **senkrecht nach** unten beträgt der Abstand mindestens **2 m**. (z. B. auch für die Anwendung von Herbiziden in Obstkulturen und im Weinbau)
- Bei **seitwärts gerichteter** Anwendung beträgt der Mindestabstand **5 m**.



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau  
15.02.2018

# Spezialvorschriften zur Anwendung

2016 wurden die einzuhaltenden Mindestabstände zu **speziellen Nichtkulturlandflächen** und zu **unbeteiligten Dritten** vom BVL neu geregelt.

## Unbeteiligte Dritte – Wer ist gemeint?

- Personen in unmittelbarer Nähe einer PSM-Anwendung die von der Spritzflüssigkeit getroffen werden könnten.
- z.B. Anwohner oder Umstehende (Radfahrer, Spaziergänger, etc.) auf benachbarten Flächen.

Mindestabstand immer wenn Personen sich in der Nähe der PSM-Anwendung befinden:

**2 m für senkrechte Anwendungen (Bodenbehandlungen)**

**5 m für waagerechte Anwendungen (Kronenbehandlungen)**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner

Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau

15.02.2018

# Spezialvorschriften zur Anwendung

2016 wurden die einzuhaltenden Mindestabstände zu **speziellen Nichtkulturlandflächen** und zu **unbeteiligten Dritten** vom BVL neu geregelt.

## Spezielle Flächen – Welche sind gemeint?

- Grundstücke mit Wohnbebauung,
- privat genutzte Gärten sowie
- Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind ?

**2 m für senkrechte Anwendungen (Bodenbehandlungen)**

**5 m für waagerechte Anwendungen (Kronenbehandlungen)**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau

15.02.2018

# § 17 Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind

## Flächen die für die Allgemeinheit bestimmt sind:

- öffentliche Parks und Gärten,
- Grünanlagen in öffentlich zugänglichen Gebäuden,
- öffentlich zugängliche Sportanlagen einschließlich Golfplätze, Schul- und Kindergartengelände, Spielplätze,
- Friedhöfe sowie Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens

## Einschränkung der Anwendung von PSM

- nur Anwendung von Mittel die mit geringem Risiko zugelassen sind
- Die Eignung stellt das BVL im Zulassungsverfahren fest und genehmigt auf Antrag
- Liste der genehmigten PSM -> veröffentlicht unter:  
[www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau  
15.02.2018

***Richtlinie: Persönliche Schutzausrüstung beim  
Umgang mit Pflanzenschutzmitteln (BVL 17/02/09)  
vom 14.09.2017***

Geeignete persönliche  
Schutzausrüstung →  
Kennzeichnung durch dieses  
Symbol für den **Anwender**  
**Symbol 3126, ISO 7000**

- **Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau*

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau  
15.02.2018

# **Schutzausrüstung bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln in Fahrzeugen mit Überdruckkabinen**

Mit der Zulassung legt das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) für jedes Pflanzenschutzmittel die erforderliche Schutzausrüstung für Anwender fest (Schutzanzug, Schutzhandschuhe, Atemschutz). Nun kommen zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln zunehmend Fahrzeuge mit geschlossenen Überdruckkabinen zum Einsatz, seien es selbstfahrende Anwendungsgeräte oder Traktoren mit angebauten oder gezogenen Geräten. In solchen Fahrzeugen kann auf die vorgeschriebene Schutzausrüstung bei der Ausbringung verzichtet werden. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Partikelfiltrierende Masken können ab Kabinenkategorie 3 entfallen; sollte gasdichter Atemschutz vorgeschrieben sein, kann dieser nur in Kabinenkategorie 4 entfallen
- Während der Tätigkeiten außerhalb der Kabine ist die vorgeschriebene Schutzausrüstung zu tragen
- Zur Vermeidung von Kontaminationen muss die Schutzausrüstung vor Betreten der Kabine abgelegt und außerhalb aufbewahrt werden; meist gibt es dazu eine entsprechende Vorrichtung
- Handschuhe sollten vor dem Ausziehen abgewaschen und die Hände mit klarem Wasser gereinigt werden

Mit einer entsprechenden Kennzeichnungstext (kodiert als SB199), der auf den Packungen der Pflanzenschutzmittel abgedruckt ist, weist das BVL darauf hin, dass die Schutzausrüstung in Überdruckkabinen nicht erforderlich ist. Selbstverständlich können diese Pflanzenschutzmittel auch mit Fahrzeugen ohne Überdruckkabinen ausgebracht werden, dann ist jedoch die vorgeschriebene Schutzausrüstung auch innerhalb der Kabine anzulegen.



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau  
15.02.2018

# Anwenderschutz

## Aufnahmewege von Pestiziden in den Körper

- Haut (durchnässte Kleidung)
- Atemwege

**Aufnahme über Haut schneller  
als über Atemwege**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau*

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau  
15.02.2018

# ***Persönliche Schutzausrüstung***

- **Langärmelige Jacke und lange Hose**
- **Schutzanzug**
  - **Overalls und Kombinationen als Einweg-Anzüge oder zum mehrmaligen Gebrauch**
  - **Mind.anforderung: DIN 32781 „Schutzkleidung – Schutzanzüge gegen PSM“**
- **Festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)**
- **Schutzhandschuhe**

**Zusätzlich je nach Gebrauchsanleitung:**

- **Schutzbrille (dicht schließend)**
- **Gummischürze**
- **Atemschutz entsprechend der Anwendungsvorschrift (z.B. Einweg-Masken, gummierte Masken)**



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau  
15.02.2018

# Aufzeichnungs- und Informationspflicht

Rechtsgrundlage VO 1107/2009 - Art. 67 (seit 14. Juni 2011)

## Wer muss aufzeichnen?

- Hersteller, Lieferanten, Händler, Einführer, Ausführer (5 Jahre)
- alle beruflichen Verwender (3 Jahre)

aufzuzeichnen sind:

- Name des Pflanzenschutzmittels
- **Zeitpunkt** der Anwendung (Datum, Uhrzeit)
- verwendete Menge (Aufwandmenge je ha)
- behandelte Fläche (Name des Schlages, Feldblock etc.)
- Kulturpflanze
- Name des Anwenders
- **nicht mehr vorgeschrieben, aber empfehlenswert -> Schaderreger**

**verantwortlich: Leiter eines Betriebes**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner

Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau

15.02.2018

# Lagerung

## Lagerung

- nur in **Originalverpackung (kein Umfüllen!)**
- keine übertriebene Vorratshaltung
- sicher unter Verschluss (Giftschrank)
- gesichert gegen Versickern und Abfluss, Auffangwannen
- frostfrei, kühl, trocken und dunkel
- nicht zusammen mit Nahrungs- oder Futtermitteln
- Notfallplan (Adressen von Feuerwehr, Arzt und Giftnotruf)
- Sicherheitsdatenblätter der gelagerten Mittel

## Transport

- verschlossene, dichte Behälter
- aufgefüllte Spritzgeräte vor den Transport auf undichte Stellen prüfen, bei Unfällen mit Austritt von PSM, Polizei und Hersteller informieren



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner

Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau

15.02.2018

# Beseitigungspflicht

[www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)

## Pflanzenschutzmittel:

- deren Anwendung wegen eines Bestehens aus einem bestimmten Stoff vollständig verboten ist, oder
- die einen Wirkstoff enthalten, der nicht in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen worden ist,
- dessen Genehmigung nicht erneuert worden ist oder
- dessen Genehmigung aufgehoben worden ist (nach Ablauf der  
Aufbrauchfrist **18 Monate → 6 Monate Abverkaufsfrist**),

**sind nach den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und  
Abfallgesetzes unverzüglich zu beseitigen.**

- **leere PSM-Kanister sind über PAMIRA zu entsorgen!**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau

Dezernat  
Pflanzenschutz



Frank Teßner

Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau

15.02.2018



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und  
Pflanzenbau*

Dezernat  
Pflanzenschutz



***Vielen Dank!***

Frank Teßner  
Fachseminar  
Pflanzenschutz im  
Gemüsebau

15.02.2018